



Datum 01.02.2010

Drucksachen-Nr.
0464/2009-2014

An den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Stieghorst

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Stieghorst	11.02.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einrichtungshaus Porta

Text der Anfrage

Wie ist es möglich, dass die Fa. Porta (lt. WB-Artikel vom 30.01.2010) behaupten kann, dass die Verwaltung der Stadt Bielefeld den seit etwa 10 Jahren vom Unternehmen geplanten Erweiterungsinvestitionen (ca. 10.000 m² zusätzliche Verkaufsfläche) nicht zugestimmt habe? Was ist seitens der Verwaltung konkret geschehen, um diese Erweiterungsinvestition zu unterstützen?

Begründung:

Das Einrichtungshaus am Standort Hillegossen mit einer derzeitigen Verkaufsfläche von etwa 26.000 m² wird in diesen Tagen 20 Jahre alt. Lt. WB-Artikel hat die Fa. Porta immer davon gesprochen, dass das Unternehmen sich an diesem Standort wesentlich - nämlich um ca. 10.000 m² - erweitern wolle und müsse. Hierbei handelte es sich um ein Vorhaben, das wir im Sinne einer wirtschaftsfreundlichen Verwaltung, zumal mit dieser Investition auch die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze voraussichtlich verbunden sein würde, sicherlich unterstützen wollen und müssen.

Lt. aktuellem Pressebericht hat die Stadt Bielefeld seit etwa 10 Jahren die von dem Unternehmen erwünschten Erweiterungsinvestitionen aber nicht befürwortet. Weil es eben keine positive Antwort gegeben habe, habe man sich nun entschlossen, auf diesen Erweiterungsbau zu verzichten und nur eine aktuelle Renovierung durchzuführen.

Gleichzeitig habe man die entsprechenden Gelder für den Bau eines neuen Einrichtungshauses in Gütersloh verwandt.

Unterschrift

gez. Hans-Achim von Stockhausen

